

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

14.7.1855 (No. 190)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Samstag den 14. Juli

1855.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Großh. Ministerialrath Fuchs'schen Ehegatten von hier werden in ihrer Behausung, Akademiestraße Nr. 27, die vorhandenen Fabrikgegenstände gegen baare Bezahlung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und zwar:

Montag den 16. d. M.

Gold und Silber, Bücher, Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 17. d. M.

Porzellan- und Glaswaaren, Spiegel, Uhren, Bettung und Weißzeug;

Mittwoch den 18. d. M.

Kupferstiche und Delgemälde, Schreinwerk (worunter ein werthvoller antiker Schrank begriffen ist) und sonst verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 19. d. M.

200 Maas 1834r Bühlerthaler und 250 Maas 1846r Markgräfler Wein, Faß- und Wandgeschirr (worunter sich 6 Stück große ovale, 4 Stück große runde und 11 kleine Fässer befinden), Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

An vorbenannten Tagen beginnt die Versteigerung Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1, sogleich anzumelden, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 12. Juli 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wehrle.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Ehefrau des Stalldieners Jakob Kull, Katharine geborene Glaser dahier, die nachverzeichneten Liegenschaften im Zwangswege am

Dienstag den 7. August 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Anbau, Schopfen und Schweinställen, sammt circa einem Morgen Garten und Hausplatz vor dem Friedrichsthor in den Augärten, neben Kanzleidiener Stamm und Bierbrauer Drechsler; taxirt zu 3500 fl.

2.

Ein halber Morgen Acker in den Auäckern, neben Zimmermann Reichert's Erben und Gardist Sommer's Erben; taxirt zu 300 fl.

3.

Ein halber Morgen Acker ebendasselbst, neben Ernst Moll und Handelsmann Isaak Reutlinger; taxirt zu 300 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in der Wohnung des unterzeichneten Notars, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Juni 1855.

Der Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Süß, Notar.

Versteigerung von Gerste.

Im Großh. Hardtwald werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Montag den 16. d. M.

7 1/2 Morgen Gerste auf dem Halm.

Man versammelt sich Morgens 8 Uhr auf der Grabener Allee am Wilkanal.

Karlsruhe, den 11. Juli 1855.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Linkenheimerstraße Nr. 11 ist auf den 23. Juli der untere Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche und Zugehörde, zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 92 ist der zweite Stock mit Balkon auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern und Alkof, Küche, 2 verrohrten Dachzimmern, Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher, nebst sonstigen Erfordernissen, Stalung für 2 Pferde, nebst einem Gärtchen. Das Nähere zu erfragen bei Schreinermeister Dauber, Amalienstraße Nr. 37.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 30 eine Stiege hoch links.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum silbernen Anker.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen, putzen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 18 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 59.

Inval. 2.
Montag
Dienstag

Kapitalien zu verleihen.

Bei der unterzeichneten Verwaltung sind etwa 25,000 fl. in Beträgen von 100 fl. bis 3000 fl., und zwar bis zu 1000 fl. gegen 3procentige Verzinsung, von 1000 fl. und darüber gegen 4 1/2procentige Verzinsung zum Ausleihen auf erste Hypothek gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften bereit.

Bei Kapitalgesuchen hierauf ist in dem Verlagschein das Steuerkapital, die Steuerklasse und bei Häusern auch der Brandversicherungsanschlag, sowie die gerichtliche Schätzung anzugeben.

Anlehensgesuche sind portofrei einzureichen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1855.

Großh. vereinigte evang. Stiftungsverwaltung.
S a u l e r.

Inval. 6.
v. Rig hi
zhen Auf in
Mühlburg

Verlorenes.

Freitag den 13. d. M. verlor ein armes Dienstmädchen ungefähr 12 fl. 24 kr. in einem Beutel, bestehend in 6 Einguldenstücken, 6 Gulden Papiergeld in je einem Gulden und ungefähr 24 kr. in kleinem Geld. Wer solches gefunden, wolle es gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mittwoch den 11. d. M. wurde im Promenadepark auf der hinteren Kegelebahn eine lange Meerschamuspitze liegen gelassen. Abzugeben im Gasthaus zum Waldhorn gegen 1 fl. Belohnung.

Inval.
Tiefs.

Verkaufsanzeige.

Ein eiserner Herd mit einem Backofen und 5 Kunstböfen; ferner ein schöner Saalenofen sind zu verkaufen Akademiestraße Nr. 4.

Billig zu verkaufen

ist das neueste Brockhaus'sche Conversations-Lexikon (15 Bände oder 120 Hefte). Näheres kleine Herrenstraße Nr. 16 im Hinterhause.

nich, Bruchm

Verkaufsanzeige.

Langestraße Nr. 126 ist ein neues Kaffeeherdchen mit zwei runden und einem langen Häfelchen zu verkaufen.

Inval.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Unseren verehrlichen Abnehmern zeigen wir hiermit an, daß wir die Preise von unserem Kunstmehl und Gries in unserer Niederlage bei Kaufmann **Christian Niemp** in Karlsruhe wieder herabgesetzt haben, und empfehlen uns daher zu geneigtem Zuspruch.

Berg bei Stuttgart, den 12. Juli 1855.
Die Verwaltung der Königl. Kunstmühle.
B u r k h a r d t.

Inval.
Inval.
Inval.

Frische engl. Matjes-Heringe

empfehle billiger, sowie frisch ger. Rheinlachs, Caviar, westph. Schinken, ver. Salami, Göttinger-, Braunschweiger- und ächte Lyoner-Würste;

vorzüglichen Chester-Käs, feinen Normandour-, Münster-, frischen Eidamer- (holl.), Parmesan-, feinen Emmenthaler-, frischen grünen Kräuter-Käs, Limburger- und Rahm-Käs 2c. 2c.

C. Arleth.

Die längst erwarteten feinsten Toilette- und großen Badschwämme sind in schönster Auswahl eingetroffen, und ich empfehle dieselben, sowie hübsche Schwammstücke und Badhauben zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Inval.
Inval.
Inval.

Zum Einmachen der Früchte:

altes, gutes Oberländer Kirsch- und Zwetschgenwasser, Korn- u. Tresterbranntwein, feine Gewürze empfiehlt zu billigsten Preisen

Jak. Ammon.

Achte russische

Geflügel-Bouillon

empfehle billig

C. Arleth.

Inval.
Inval.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt per H
beste weiße Kernseife, I. Qualität à 20 kr.
grau marmorirte " " " 16 kr.
Harzseife " " " 14 kr.
Palmölseife " " " 12 kr.
roth marmorirte Talgseife " " 12 kr.

im Achtel billiger;
ferner feine Cocosnußölseife zur geneigten Abnahme bestens.

Franz Weiß, Seifensieders Wittve.

Inval.
Inval.

Schube und Stiefel

in großer Auswahl, als Pantoffel das Paar 48 kr. und höher, hohe Leder- oder Zeugschuhe, das Paar 1 fl. 54 kr., Zeugstiefel 2 fl. 36 kr., Herrenschuhe 3 fl. 30 kr.; auch werden Reparaturen angenommen, die gut und schnell besorgt werden, bei

J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137, nächst dem Marktplatz.

Handschuhwascherei.

Bei Unterzeichneter werden Glace- Dänisch- und waschlederne Handschuhe in jeder beliebigen Farbe nach neuester Art geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, die innen rein bleiben.

Ernestine Baumberger, Kreuzstraße Nr. 3.

Anzeige.

Von heute an wird bei mir Wein verzapft, der Schoppen zu 4 kr.

Gottlieb Meier, zum wilden Mann.

Durlach. Karlsburg.

Sonntag, den 15. d. M., findet in meinem Garten eine **musikalische Produktion** von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons statt. Anfang 1/4 Uhr. Entrée 6 kr.

Friedrich, zur Karlsburg.

Museum.

Samstag den 14. d. M. findet bei günstiger Witterung von Abends bis 10 Uhr vollständige Musik vom 1. Infanterie- (Grenadier) Regiment im Garten statt.

Die Commission.

Montag den 16. Juli findet im Saale der Eintracht eine von der k. k. Hofschau- spielerin Frau **Amalie Haizinger** für einen wohlthätigen Zweck veranstaltete

musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung

statt. Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten zu 36 kr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Bielefeld und Frey zu haben. Das Nähere besagt das Programm.

Strauß.

Samstag den 14. Juli

ist bei Hofgoldsticker **Seimerdinger** der für die Mannheimer neu erbaute Synagoge reich in Gold nach byzantinischem Styl gestickte Vorhang Vormittags von 9 — 12 und Nachmittags von 2 — 6 Uhr zur Ansicht ausgestellt.

Am 10. d. M. war der Bürger von Auerbach, **Gottlieb Kraut**, 31 Jahre alt, mit seiner Frau auf dem Felde beschäftigt, als sich schnell ein Gewitter über unsere Gegend sammelte und diese Weiden sammt noch 2 dabei befindlichen Personen von hier, einer Mutter und Tochter, von einem Blitzstrahl getroffen wurden. Kraut und die Letztere wurden getödtet, die beiden Andern zwar noch lebend nach Hause gebracht, doch namentlich die Ehefrau des Kraut in einem solchen Zustand, daß auch für ihr Leben immer noch Alles zu befürchten ist. Ein herzergreifender Jammer für ihre 3 Kinder von 7, 5 und 2 Jahren! Was soll aus ihnen werden, wenn nicht göttliches und menschliches Erbarmen in's Mittel tritt?! Die Familie ist notorisch arm; was sie besitzt, ist überschuldet, und nur durch ihrer Hände Fleiß, in welchem sie auch jeder Zeit getreu waren, konnten die Eltern sich und die Kinder ernähren, was freilich, wie wir bezeugen können, oft kümmerlich genug herging. Die Theilnahme in unserer Gemeinde selbst wird zwar thun, was sie vermag: allein damit ist leider bei der hier herrschenden Armuth so wenig gesagt, daß unsere sorgenvolle Aussicht auf die nächste Zukunft dieser Kinder dadurch nicht heiterer werden kann. Wir rufen daher das öffentliche Mitleiden an für diese doppelt unglücklichen Waisen. Möge uns ein so freundliches Gehör zu Theil werden, daß sie mit uns gerührt danken können für die Erfüllung des heiligen Wortes: Wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.

Langensteinbach und **Auerbach**, den 12. Juli 1855.

Zimmer, Pfarrer.

Gay, Bürgermeister.

Zur Empfangnahme von milden Gaben sind wir gerne bereit.

Comptoir des Tagblattes.

Frankfurter Börse am 12. Juli 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or.	10	45	Gold al Marco	376	
Pistolen	9	34	Preussische Thaler	1	45 1/2
dito Preuss.	9	58 1/2	5 Franken Thaler		
Holl. 10 fl. Stücke	9	43	Hochhaltig Silber	24	28
Rand-Ducaten	5	32			
20 Franken-Stücke	9	20 1/2	Disconto	3 3/4	0/8
Engl. Sovereigns	11	43			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13 1/2	27" 9,5"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 19	28" —"	"	Regen
6 " Abds.	+ 22	28" —"	Südwest	unwölkt

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Amal.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten

für den Sommerdienst 1855

nach dem Stand vom 1. Juli.

Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

der großh. badischen Eisenbahnen,

„ Main-Neckar-Eisenbahn,

„ königl. württembergischen Eisenbahn,

„ Taunus-Eisenbahn,

„ Frankfurt-Hanauer ic. Bahn,

„ Frankfurt-Offenbacher Bahn,

„ Main-Weserbahn,

„ großh. hessischen Ludwigsbahn,

„ pfälzischen Ludwigsbahn,

der kön. preuss. Saarbrücker Staatsbahn
mit Einflüssen der Pariser Bahn,
Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) Die Kurse der Eilwagen, Dampfboote ic., für die Route von Frankfurt a. M., resp. Mainz bis Basel.

3) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,
„ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 Kr. — Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Fabri, Part. von Boston.
Hr. Lichtberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Becker, Kaufm.
von Würzburg.

Englischer Hof. Hr. Lemme, Part. v. Frankfurt.
Hr. Düring, Fabr. v. Göttes. Hr. Götz, Buchhändler
von Mannheim. Hr. Wolff, Weinhändler v. Weidensheim.
Frau Wille und Frau Meche von Bremen. Hr. Zahn,
Kaufm. von Grafenhausen. Hr. Heymann, Fabr. von
Berlin. Hr. Rosenthal und Hr. Rosenbaum, Kaufl. von
Frankfurt. Hr. Buche, Partikul. von Mannheim. Hr.
Schloß, Kaufm. von Frankfurt.

Erbprinzen. Herr von Heyden und Hr. Schaffner,
Rent. von Frankfurt. Hr. Dalemont, Propr. v. Lüttich.
Hr. Bilger, Rent. von Frankfurt. Hr. Baron v. Schütz,
Rent. von Wiesbaden. Hr. v. Granciro, Offizier von
Mainz. Hr. Graf v. Sharre, Propr. von Paris. Hr.
E. Thomas, Rent. v. London. Frau Hess v. St. Gallen.
Hr. Lehr, Rent. daher. Hr. Schmidt, Kfm. v. Kachen.
Hr. Herzog, Rent. v. Stuttgart. Hr. Graumann, Rent.
von Lahr. Herr Schade, Kaufm. von Frankfurt. Herr
Guillemont, Propr. von Dijon.

Goldener Adler. Hr. Strobel, Dekonom und Hr.
Strobel, Gastwirth von Malterdingen. Hr. Kraus, Kfm.
v. Langenargen. Hr. Albrecht, Holzhändler v. Dettingheim.
Hr. Brecht, Müller v. Enzberg. Hr. Lohrer, Holzhändler
von Maulbronn.

Goldenes Kreuz. Hr. Bergh, Rent. v. New-York.
Hr. v. Bauer, Kaufm. von Kachen. Hr. Ley, Kfm. von
Bonoda. Hr. Leicht, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Cormeray,
Kfm. von Nantes. Hr. Liebmann, Kfm. von Oppenheim.
Hr. Oppenheim, Kfm. von Offenbach.

Hof von Holland. Frau Bär von Lüneville. Hr.
Köbel, Architekt v. Rom. Hr. Köhler, Stud. v. Königs-
berg. Hr. Pöckster, Kaufm. von Strassburg.

König von England. Hr. Pomer, Pfarrer v. Erma-
tingen. Hr. Eßler, Privat. von Stuttgart. Hr. Weisen-
hart, Kfm. v. Konstanz. Hr. Schuh, Küfer von Grenz-
hofen.

Ritter. Hr. Fontaine, Mechanikus von Saarlouis.
Hr. Dieringer, Fabrikant v. Oberfinkenbach. Hr. Strauß,
Stud. jur. von Heidelberg. Hr. Nicolaus, Kaufm.
von Hambach.

Rothes Haus. Hr. Löh, Kfm. v. Edenkoben. Frau
Lothar von Eppingen. Fräul. Köhnenbach von Lahr. Hr.
Flosbarth, Holzhändler von Schwelm. Hr. König, Kfm.
von Mainz. Hr. Pahn, Kfm. von Frankfurt.

Waldhorn. Hr. Schmidt, Pfarrer von Merxheim.
Hr. Bart, Kaufm. v. Annweiler. Hr. Bols, Lehrer von
Wallburg. Hr. Sorgenfrei, Part. von München. Hr.
Dettenbach, Antiquar und Hr. Gleng, Bildhauer v. Frei-
burg. Hr. Ebert und Hr. Bert, Rent. von Leipzig. Hr.
Meyer, Kfm. von Wolfach. Hr. Ebbin, Part. von Edens-
koben.

Weisser Bär. Hr. Bernet, Propr. von Strassburg.
Hr. Gers, Fabr. von Pforzheim. Hr. Steinam, Part.
von Bernek. Hr. Benat, Fabr. von Bern. Hr. Carl,
Propr. aus England. Fr. Fleisch von Altbreisach.

Zähringer Hof. Hr. Henggeler, Kfm. von Lachaux-
desond. Hr. Habich, Kfm. von Kassel. Hr. Siene-Bone,
Geistlicher von London. Hr. Meberik, Geistlicher v. Ston.
Hr. Roth, Stud. jur. von Posen. Hr. Biemer, Student
von Genä. Frau Ehrenbaum von London. Hr. Pitorre,
Ingenieur von Paris. Hr. Niedling, Kaufm. v. Herford.
Hr. Dis, Kaufm. von Strassburg. Hr. Berna, Kaufm.
von Hambach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.